

Postverfügung.

Einzelne Firmen haben für Mitteilungen und Bestellungen, welche sich im Geschäftsverkehr mit kleinen Abweichungen stets in denselben Formen wiederholen, druckschriftliche Formulare eingeführt. Dieselben enthalten sämtliche mögliche Fassungen in unmittelbarer Aufeinanderfolge, so dass durch Streichung der überflüssigen Wörter oder durch Unterstreichung der als gültig hervorzuhebenden ein fortlaufender Text hergestellt werden kann, der bisher zur Drucksachentaxe befördert würde.

Mit Bezug hierauf veröffentlichte das Reichspostamt am 10. Oktober folgende Verfügung:

„Nach Maassgabe der Post-Ordnung ist es gestattet, in Drucksachensendungen einzelne Theile des Inhalts, auf welche die Aufmerksamkeit gelenkt werden soll, durch Striche kenntlich zu machen, wobei solche Stellen ebensowohl unterstrichen, als durch Striche am Rande, Einklammern u. s. w. bezeichnet werden können. Voraussetzung dabei ist, dass durch Anbringung dieser Zeichen nicht ein besonderer Text entsteht, welcher einer brieflichen Mitteilung gleich zu achten ist; andernfalls sind derartige Drucksachen von der Beförderung gegen ermässigt Porto auszuschliessen. Neuerdings werden nun von Geschäftsleuten gegen Entrichtung des Drucksachen-Portos vielfach gedruckte Karten eingeliefert, deren Rückseite eine Reihe unter sich im Vordruck abgegrenzter, auf einzelne geschäftliche Vorkommnisse (Waarenbestellungen, Anzeigen über Absendung, Lieferung, Nichteingang von Waaren u. s. w.) berechneter Mitteilungen unter Hinzufügung des Vermerks enthält, (dass nur diejenige Angabe, welche durch Unterstreichung, Striche am Rande, Einklammern u. s. w. kenntlich gemacht sei, für den Empfänger Gültigkeit haben solle. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass nach Hinzufügung des handschriftlichen Zeichens die so hervorgehobene Stelle des Vordrucks eine, auf den in Betracht kommenden Fall passende besondere Mitteilung für den Empfänger bildet, und dass hierdurch die betreffende Drucksache zur Beförderung gegen ermässigt Porto ungeeignet wird. Die Postanstalten werden veranlasst, auf solche Drucksachensendungen zu achten, dieselben vorkommenden Falls anzuhalten und dem Absender wieder zuzuführen.“

Franz Clouth
Rheinische Gummi-Waaren-Fabrik
Nippes-Cöln.



PRESS- & GAUTSCHWALZEN
mit Gummi-Ueberzug
FÜR PAPIER FABRIKEN



Unter Garantie für das Festsitzen des Gummi's auf dem Eisen wurden mehr als 1000 Gummi-Ueberzüge an die grössten Papierfabriken des In- und Auslandes zur grössten Zufriedenheit geliefert und werden Zeugnisse auf Wunsch zugesandt. [33581]

Specialitäten zur Papierfabrikation:

Patent-Gummi-Treibriemen m. Baumwoll-Einl., D. R. P. Nro. 6306.
Patent-Gummi-Baumwollriemen D. R. P. Nro. 9684.
Verdichtungsmaterialien, Gummi-Klappen, Siebleder etc.
Saugkastenbeläge und Schaber aus Hartgummi.

H. FÜLLNER, Warmbrunn,

Schlesien.

Ausschliessliche Specialität:

Papiermaschinen

jeder Construction und Breite.

Papiermaschinenumbauten.

Langsiebentwässerungsmaschinen. [30727]

Einzelne Papiermaschinenteile.

Maschinen für Cellulosefabriken.

FABRIK
gegründet
1855.



FABRIK-MARKE.

13 goldene
und silberne
Medaillen.

GROSSBERGER & KURZ

Feinste Anker-Bleistifte, feine, mittelfeine und billige Bleistifte, Oelkreidestifte, Copirstifte, Gummi etc. — Vernickelte Bleistifthalter und mechanische Stifte in reichster Auswahl.

SCHWANHÄUSSER, 31766
vorm. GROSSBERGER & KURZ,
BLEISTIFTFABRIK, NÜRNBERG.



BENECKE & Co.,

Treibriemen-Fabrik
HAMBURG I
Grosse Reichenstrasse 9.
Telegramm-Adresse: **Industrie.**
Leder-Treibriemen. Baumwolltuch-Treibriemen.
Haar-Treibriemen.
Stets vorräthige Breiten in Millimeter:
25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.
110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. etc.
Vertreter gesucht. (30190)

Unsere geschn. geschlitzten Neuhelton in Kalender sind erschienen. Muster gegen Einsendung von 60 Pfg.

Gratulationskarten

sowie Portemonnaie- u. Contor-
Karten eleg.

z. Namensdruck besonders geeignet.

Förster & Bär, Zwickau i. S.

Gebrüder Wenté, Brohl a. Rh.,

PAPIER-FABRIK,

liefern gut und preiswürdig

Zeitungsdruck-, Bücherdruck-, Concept-, Pergament-
Imitations-, Tauen- und Couvert-Papier,
maschinenglatt, einseitig und zweiseitig satinirt.

Fr. Halbach, Leer, Ostfriesland

Strohrippen

auch weiss und farbig cachirt. — Produktion 350,000 Pfd. pro Woche.
SPECIALITÄT: 32166

Glacé- und Glanzrippen in jeder gewünschten Farbe.
Export nach England mit eigenem Dampfer „Stadt Witten“.

Sulfitzellstoff.

Durch mehrjährige Versuche und praktische Erfahrungen sind wir dahin gelangt, einen Sulfitzellstoff von ganz ungewöhnlicher Weisse und Reinheit in langer und starker Faser herzustellen. — Der Stoff ist dabei geschmeidig und ohne jede Spur von Kalk- oder Gypsniederschlag, lässt sich mit 4 gradiger Chlorkalklösung leicht zu hoher Weisse bleichen und eignet sich vorzugsweise zu feineren Druck- und Schreibpapieren.
Tägliche Erzeugung: 100 Ctr. trockenen Stoff.

von der Becke, Klagges & Reuther
Holzschleiferel u. Cellulosefabrik
Hemer in Westfalen. [32404]